

Wiesbadener Tagblatt.

No 255. Montag den 31. October 1859.

Für die Monate November und December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Da die Militärbehörde darüber Beschwerde geführt hat, daß seit längerer Zeit aus den Kugelfängen der Herzogl. Militärschießplätze von hierzu nicht berechtigten Personen Kugeln ausgegraben und mitgenommen und hierbei durch das Aufwühlen der Erddämme die Kugelfänge selbst beschädigt werden, so wird zur Verhütung dieser Beschädigungen und sonstiger Unzuträglichkeiten das Ausgraben von Kugeln aus den Kugelfängen der in der Gemarkung hiesiger Stadt befindlichen Militärschießplätze bei einer Geldstrafe von 3 — 10 fl. oder entsprechender Gefängnisstrafe verboten.

Wiesbaden, den 26. October 1859. Herzogl. Polizei-Direktion.
v. Nöller

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 28. November I. J. gegen Georg Wild auf der Grundmühle bei Mosbach anberaumte Zwangs-Immobilienversteigerung findet nicht statt.

Wiesbaden, 29. October 1859. Herzogl. Nass Landoberschultheiresset.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. November, Vormittags 11 Uhr, soll die bei Einrichtung der Gasbeleuchtung in 2 Lehrzimmern in dem Schulhause auf dem Marktplatz dahier vorkommende Spenglerarbeit, wegen eines eingelegten Angebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. October 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Herzogl. Verwaltungsamtes wird der H. Gesundheitsinspector Schneider die Mustierung der in diesem Jahre geborenen Fohlen und der für das künftige Jahr zur Zucht bestimmten Stuten unter Beziehung des H. Bezirkschierarzts Groß Samstag den 19. November d. J. zu Erbenheim vornehmen. Es wird solches mit dem Be merken zur Kenntniß gebracht, daß nach dieser Mustierung nur diejenigen Stuten zugelassen werden, welche unterdessen angekauft oder eingetauscht worden sind.

Betreffende Anmeldungen sind rechtzeitig vor dem besagten Termine dahier zu machen.

Wiesbaden, den 28. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Daniel Herber im Römerbad dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Sieb.-No. Mg. Rath. Sch.

- 1) 3518 1 16 70 Acker vor der 3ten Remise, zwischen Philipp Friedr. Poths und Wilhelm. Kimmel,
- 2) 3519 — 89 25 Acker ober der Steinmühle auf den Casteler Weg, zwischen Friedr. Cron und Phil. Fried. Poths,
- 3) 3520 — 91 22 Acker ober der Steinmühle auf den Casteler Weg, zwischen Phil. Fried. Poths und R. A. Schmidt,
- 4) 3521 1 36 65 Acker auf'm Pflaster bei der Bierstadter Remise, zwischen Phil. Friedr. Poths und Ferd. Daniel Bergmann,
- 5) 3522 — 90 27 Acker vor der Hainbrücke vorm Pflaster, zwischen G. Götz und von Winkingeroda,
- 6) 3523 — 70 58½ Acker auf dem Casteler Weg, zwischen Aufstößer und Domäne,
- 7) 3525 1 62 68 Acker im kleinen Hainer, zwischen Georg Walther und Dr. Carl Braun,
- 8) 3526 1 42 78 Acker ober dem Kirschbaum auf den alten Dozheimer Weg, zwischen H. Domäne und Phil. Friedr. Poths,
- 9) 3527 1 68 19 Acker vor dem Kirschbaum durch den Dozheimer Vicinalweg, zwischen G. Haupt und Ph. Fr. Poths, hat 7 Apfelbäume,
- 10) 3528 — 75 77 Acker hinterm neuen Kirchhof, zwischen Job. Heinrich Stuber und Christ. Moog Wittwe,
- 11) 3530 1 26 12 Acker im Ueberhohen, zwischen Oberstabsarzt Ehardt und Ph. Friedr. Poths,
- 12) 3531 1 75 52 Acker auf dem alten Walluferweg, zwischen Anton Christmann und Phil. Friedr. Poths,
- 13) 3532 2 70 — Acker auf'm Schiersteinerberg im Schwabenschwanz, zwischen Jacob Wintermeyer und Phil. Friedr. Poths,
- 14) 3533 — 86 7 Acker bei Kiliansnussbaum, zwischen Phil. Fried. Poths und Andreas Seiler,
- 15) 3534 — 95 86 Acker auf dem Mainzerweg, zwischen Stritter Wtw. und Phil. Friedr. Poths,
- 16) 3535 — 37 23 Acker hinter der Caserne, zwischen Jacob Hahn und Nicolaus Schön,
- 17) 3536 1 32 86 Wiese im Steckersloch, zwischen der Bach und Peter Greusing und Georg Weygand,
- 18) 3537 1 38 12 Wiese bei St. Born, zwischen Philipp Heinrich Schmidt und M. G. Diez Wittwe,
- 19) 3538 1 75 88 Wiese bei Sanct Born, zwischen Martin Weis und den Klosterwiesen,
- 20) 3548 1 46 55 Acker zwischen der Neu- und Steinmühle, zwischen Friedr. Poths und Herzogl. Domäne,

im hiesigen Rathause anderweit verpachtet.

Wiesbaden, den 28. October 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Wegverbot.

Das Verbot, wonach der längs des Taunuseisenbahn-Hofs zwischen diesem und dem vormal's Kalb'schen Hause nach der Neumühle führende Weg nur von den zur Bewirthschaffung der an demselben liegenden Grundstücke nöthigen Fuhren befahren werden darf, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 26. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Warnung.

Bezug nehmend auf meine früheren Aufforderungen erlaube ich mir die Pächter meiner Grundstücke nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß der Pachtzins vom 21. April l. J. an, dem Tage meiner Großjährigkeit, an mich und nicht an meinen Vater, Reinhardt Wilhelm Blum zu zahlen ist und daß ich Zahlungen dieses Pachtzinses an meinen genannten Vater nicht anerkennen werde.

Wiesbaden, den 28. October 1859.
8888 Philipp Anton Blum, Bäckermeister.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34,
sind zu haben:
Zwei Schriften des Dr. Gloger.

Vom Königl. Preuß. Ministerium des Unterrichts und der Landwirthschaft in 25,000 Exempl. angekauft.

- 1) Die nützlichsten Freunde der Land- und Forstwirthschaft unter den Thieren, als die von der Natur bestellten Verhüter und Bekämpfer von Ungezieferschäden und Mäusefraß. Preis 27 kr.
- 2) Kleine Ermahnung zum Schutze nützlicher Thiere, als naturgemäße Abwehr von Ungezieferschäden und Mäusefraß. Preis 12 kr.

Verlag der Allg. Deutschen Verlagsanstalt zu Berlin.

Um in kurzer Zeit ein gebildeter Kaufmann zu werden.
 Die siebente verbesserte Auflage der

Handlungswissenschaft

für Handlungslehrlinge und Handlungsdienner.

Zur leichten Erlernung 1) des Briefwechsels, 2) der Kunstausdrücke, 3) der Handelsgeographie, 4) der Geschichte, 5) der Münz- und Gewichtskunde, 6) das Wichtigste von den Staatspapieren, Aktien u. Banken und ein vollständiges Verzeichniß sämtlicher Eisenbahnen Deutschlands. Mit 5 Vorschriften. Herausgegeben von F. Bohn. Sauber brochirt.

Siebente verbesserte Auflage. Preis 2 fl. 24 kr.

** Handlungsbeflissene mögen es nicht versäumen, sich dieses sehr brauchbare, in 5000 Exemplaren verbreitete Buch anzuschaffen.

8934

Bestellungen auf die 370
Rhein-Lahn-Zeitung
für die Monate November und December werden baldigst erbeten.

Schiller's sämmtliche Werke
in einem Bande, elegant gebunden 5 fl.
Dieselben in 12 Bänden 7 fl.,
sind vorrätig in der
8935 Antiquarischen Buchhandlung von L. Levi.

Meine engl. u. französ. Sprachbriefe

ersetzen nicht nur den mündlichen Unterricht eines tüchtigen Lehrers (was die jetzt 17 Quartseiten des Prospects füllenden Briefe früherer Abonnenten zur Genüge darthun), sondern machen auch beim Erlernen der engl. u. französ. Sprache jegliches Buch unnöthig, sie setzen keine Vorkenntnisse voraus und zeichnen sich noch besonders aus durch getreue, mir eigenthümliche Darstellung der engl. und französ. Aussprache. — Der Prospect wird den Briefen beigelegt, auch allein (gratis und franco) gesandt.

Die Briefe jeder Sprache zerfallen in drei Serien, jede Serie zu 20 Briefen (10 Wochen). Die Serie einer Sprache kostet vier Thaler (od. 7 Gulden, od. 15 Franken), beider Sprachen zusammen nur sieben Thaler (od. 12 fl., od. 25 fr.).

Die Briefe einer Serie erhält man jetzt, da die Einzelsendung durch die selbst über Erwarten wachsende Beteiligung nachgerade unmöglich wird, zusammen in 1 Packet, es sei denn, dass jene frühere Weise der Zusendung ausdrücklich gewünscht wird. Von Neujahr an beabsichtige ich das allgemein als zu niedrig anerkannte Honorar zu erhöhen. Jede Bestellung ist an mich selbst per Post franco zu richten.

Die „Unterrichtsbriebe“ meiner bisherigen Konkurrenten haben von den meinigen nur den Namen!

7140 **J. Karl A. Jacobi in Berlin,**
Begründer des brieflichen Sprachunterrichts (seit 1853).
(Bekannte Adresse: Neue Promenade.)

Die Ziehung der Neuchâteler Fcs. 10. Loose,
ausgestattet mit den verschiedenartigsten größeren und kleineren
Treffern, wovon der unbedeutendste Fcs. 11 oder fl. 5. 8 fr. sein muß,
findet am **1. November d. J.** statt.
Original-Loose zum Tagescours und für diese Ziehung à 30 fr.
das Stück bei
8565 **Herrmann Strauss,**
untere Webergasse No. 44.

Eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Kurzwarengeschäft in
gutem Zustand ist billig zu kaufen bei
J. K. Lembach in Vieblich. 8866

Bestellungen auf die

8786

„Mittelrheinische Zeitung“

für die Monate November und December werden baldigst erbeten.

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird Weißzeug zu nähren gesucht. 7378

Senf-, Salz- und Essig-Gurken

bei Eduard Hetterich, Mezzergasse No. 27 in der Mühle. 8924

Circa 6 Maas ächte und reine Kuhmilch sind täglich abzugeben.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7619

Apfelkraut per Pfund 16 Kr. 8924

bei Ed. Hetterich, Mezzergasse No. 27 in der Mühle bei C. Wagemann.

Tannusstraße No. 25 im Seitenbau sind Kanarienvögel zu verkaufen. 8936

Kalf,

frisch gebrannt, kann auf feste Bestellung im Laufe des Winters jeden Montag bei Unterzeichnetem abgeholt werden.

8705 J. K. Lembach in Viebrich.

Das Haus Friedrichstraße No. 12 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen; der Preis, sowie überhaupt das Nähere ist im Hause selbst Parterre zu erfragen. 3937

Ein mittelgroßes Landhaus mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kurhaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen geblischreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer etc. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von
5598 Gustav Deucker, Langgasse No. 47.

Vive la belle Felix. 30. October.

Herrn Ed. Felix P.... zu seinem 25. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche. G. R. aus Dresden.

Herrn Felix P.... sagen zum heutigen Tage ihren Glückwunsch die Gesellschaft der Königsteiner Partie. W.

Ein dreifach donnerndes Hoch unserm lustigen Felix.
8938 D. Grff. Seat-Club.

Donnerstag den 27. d. M. ist in der Mittagszeit auf dem Kranzplatz ein Ohrgehänge gefunden worden. Eigentümmerin hielte sich im Badhaus zum Bären zu melden. 8939

Ein goldnes **Medaillon** mit einer Photographie ist vor einigen Tagen verloren worden und wird der Finder gebeten, dasselbe bei Herrn Löwenherz im Nerothal gegen Belohnung abzugeben. 8812

Stellen-Gesuche.

Ein in allen Hausarbeiten gewandtes, den Kindern zugethanes und mit Zeugnissen über gutes Betragen versehenes Mädchen wird gegen guten Lohn zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8876

Es wird eine Käthchen gesucht, die etwas Hausarbeit dazu zu verrichten hat. Näheres in der Exped. d. Bl. 8916

Ein anständiges Frauenzimmer, im Besitze guter Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Näheres in der Exped. 8817

Ein Mädchen, welches waschen, schön bügeln kann und sich auch sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen große Schwalbacherstraße No. 11. 8940

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als Lohn. Zu erfragen Nerostraße No. 5. 8941

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, und sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Marktstraße No. 44, 2 Treppen hoch. 8942

Ein junger Mann, der die feine Mechanik erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8661

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

400, 600, 2000 fl. sind sogleich auszuleihen; **Herrschafsts-Wohnungen** in jeder Größe sind sogleich und auf den 1. April zu vermiethen durch **Friedrich Schaus.** Marktstraße No. 42. 8918

Für April 1860 wird ein Laden mit oder ohne Wohnung in der unteren Webergasse oder dem daranstoßenden Theil der Langgasse zu miethen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition unter der Biffer Z. W. niedezulegen. 8850

Todes-Anzeige.

Es hat dem allmächtigen Gott gefallen, mir meinen Ehegatten und meinen drei unmündigen Kindern ihren Vater, Bezirks-Geometer **Wilh. Balzar**, nach einem vierwöchentlichen Krankenlager heute Mittag durch den Tod zu entreißen. Die Beerdigung desselben findet Montag den 31. d. Mts. Morgens um 9 Uhr vom **Leichenhause** aus statt. Dieses wird allen Freunden und Bekannten desselben mit der Bitte um stille Theilnahme an meinem Schmerz damit bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 29. October 1859. 8803
8923 **Christiane Balzar, geb. Heinemann.**

Römerberg No. 37 steht ein neuer zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 8905

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8200

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1859.

Heute Montag den 31. October.

Anklage gegen Heinrich Lauer Sr von Hochheim, 63 Jahre alt, Tuchbleicher und Taglöhner, wegen versuchten Mordes.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 29. October.

Der wegen Meineids angeklagte Michael Huber von Gerolsdorf und der wegen Verleitung dazu angeklagte Philip Schlosser von Rambach wurden von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe Erster zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren und Letzterer zu einer gleichen Strafe unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 31. August, dem h. B. u. Buchbindermeister Franz Kilian eine Tochter, N. Emma Elise. — Am 20. September, dem h. B. u. Gastwirth Philipp Carl Christmann eine Tochter, N. Emma Sophie Henriette. — Am 25. September, dem h. B. u. Drechslermeister Karl August Friedrich Philipp Brandau ein Sohn, N. Carl Christian August. — Am 30. September, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Friedrich Koch eine Tochter, N. Henriette Karoline Elise Christiane. — Am 5. October, dem h. B. u. Schuhmachermeister Franz Michel ein Sohn, N. Albert Heinrich Joseph. — Am 5. October, dem Trotteur Anton Gäfgen dahier, B. zu Alpenrod, eine Tochter, N. Wilhelmine Johanna Marie Henriette. — Am 6. October, dem h. B. u. Tapetieremeister Heinrich Adolf Erwin Schwab eine Tochter, N. Dorothee Ida Elisabeth Auguste Adolfiné Mathilde. — Am 7. October, dem h. B. u. Koch Phil. Heinr. Karl Rücker ein Sohn, N. Heinrich Karl Franz Wilhelm. — Am 7. October, dem h. B. u. Glasermeister Friedrich Jacob Martin Nothnagel ein Sohn, N. Wilhelm Georg August. — Am 8. October, eine Tochter der Elisabeth Christiane Henriette Weber zu Clarenthal, N. Katharine Margaretha. — Am 14. October, dem h. B. u. Pfälzerer Johann Christian Seewald zu Clarenthal ein Sohn, N. Wilhelm Heinrich Guili.

Proclamirt. Der h. B. u. Kupferschmiedemeister Eduard Jonathan Meyer, ehl. led. hintl. Sohn des gew. B. u. Messermeisters Jacob Meyer zu Béla in Ungarn, und Katharine Juliane Karoline Momberger, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths August Christian Siegismund Momberger. — Der h. B. u. Hofglaser und Glashändler Wilhelm Adolf Friedr. Bauer, ehl. led. Sohn des h. B. u. Glasermeisters Jacob Friedr. Bauer, und Margaretha Pauline Jung zu Kreuznach, ehl. led. Tochter des das. B. u. Porte-Feuille-Fabrikanten Johann Heinrich Jung. — Der Töpfergeselle Friedr. Heinrich Gottlob Weber zu Aken in Preußen, ehl. led. Sohn des das. B. u. Töpfermeisters Friedrich Weber, und Katharine Breuning zu Winkel, ehl. led. hintl. Tochter des zu Eltville verstorbenen Amtsdieners Johann Georg Breuning. — Der h. B. u. Opticus Heinrich Eduard Wilhelm Jenau, und Margaretha Elisabeth Reichard zu Darmstadt, ehl. led. Tochter des das. B. u. Hof-Uhrmachers Peter Daniel Reichard.

Copulirt. Der h. B. u. Schuhmachermeister Carl Wilhelm Jacob Frigge, und Elisabeth Leonore Stein von hier. — Der Lüncher Johannes Philipp Becker dahier, B. zu Wehen, und Marie Elisabeth Kraft von da. — Der h. B. u. Trotteur Peter Keller, und Karoline Philippin Wilhelmine Preußer von Kirberg.

Gestorben. Am 22. October, der Fabrikbesitzer Konrad Wilhelm Finzel von Bristol, alt 66 J. 9 M. — Am 26. October, Friederike Charlotte, geb. Burggaller, des gewes. Schauspielers Karl Gustav Jenke aus Oldenburg Willwe, alt 74 J. 1 M. 21 T. — Am 28. October, der Herzogl. Obersöffist Georg Krückeberg auf der Platte, alt 64 J. 4 M. 8 T. — Am 28. October, der h. B. u. Geometer Wilhelm Valzar, alt 40 J. 10 M. 11 T. — Am 27. October, Johanna, des Maurers Wilhelm Birod, B. zu Lindenholzhausen, Tochter, alt 6 J. 2 M. 5 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 fr.
 2 " ditto bei H. Müller 10 fr.
 1½ " ditto bei Hildebrand, Marr u. Schweigut 12 fr., May 10 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (29 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Brand, Blum, Maldaner, A. Machenheimer, Saueresig, A. Schmidt u. Scheffel 12 fr., Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Jung, Junior, F. u. Ph. Kimmel, F. Machenheimer, Marr, H. Müller, Schirmer, Schöll, Sengel, Stritter, Westenberger und Wolf 13 fr.
 3 " ditto bei Acker, Burkart, Fausel, Finger, Freinsheim, Glässner, Matern, May, H. Müller, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Stritter u. Weitz 10 fr.
 2 " ditto bei H. Müller 6½ fr., Marx 7 fr.
 4 Kornbrod bei Fischer 12 fr., Kadesch, Mai und Wagemann 13 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Saueresig, A. Schmidt, Schöll Scheffel und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Maldaner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Saueresig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuß allg. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl. 56 fr., Jäger, Wagemann, Walther und Werner 15 fl., Philipp 15 fl. 30 fr., Bauer und Kadesch 16 fl. 30 fr., Rosenthal 16 fl. 45 fr.
 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 14 fl. — Bei Jäger, Wagemann, Walther und Werner 13 fl., Hahn 13 fl. 52 fr., Vogler 15 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 15 fl. 40 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 13 fl. — Bei Jäger, Wagemann u. Walther 11 fl., Hahn und Werner 12 fl., Vogler 13 fl. 30 fr., Rosenthal 14 fl. 20 fr., Bauer und Kadesch 14 fl. 45 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bauer, Kadesch, Wagemann u. Werner 9 fl., Vogler 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr.
 1 " Rindsfleisch bei H. Käsebier und Meyer 14 fr., J. u. M. Bär 15 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Meyer, Menker, Chr. Nies u. Stuber 15 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Bücher, Eddingshausen, Frenz, Hees, Meyer, Menker, Chr. Nies, Schnaas, Seewald, Seiler, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei H. Käsebier 16 fr., Hässler 18 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum 24 fr., Bücher u. Weingandt 28 fr.
 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Schlicht 28 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier u. Meyer 20 fr., Blumenschein, Herz, Menker u. Jos. Weidmann 22 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein, Hees, Herz, Meyer, Menker, Schipper, Seebold u. Stuber 30 fr., Baum, Bücher, Cron, Eddingshausen, Chr. u. W. Nies, Schnaas, Seewald und Schramm 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz, H. Käsebier und Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Eddingshausen, Frenz und H. Käsebier 12 fr., Blumenschein, Cron, Hässler, Menker u. Seewald 16 fr.

Für die Witwe des verunglückten Taglöhners Fe y von Bermbach sind weiter eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von A. Roth 2 fl. 42 fr.; von B. B. H. 1 fl. 30 fr.; von Ungenannt 1 fl.; von Ungenannt 3 fl.; Von Frau J. 1 fl.; von C. S. 30 fr.; von Ungenannt 1 fl. 24 fr.

Berichtigung. In No. 249 b. Bl. bei Hofrat Krah muss es heißen statt 30 fl. **30 fr.**

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 255) 31. Octbr. 1859.

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf heute Montag den 31. d. M. Abends 8 Uhr in den Saal des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau eingeladen.

Tagesordnung: Berathung über die Herrichtung einer Winterturnhalle.
Festsetzung des Budgets.

Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

8925

Der Vorstand.

Buchhaltung.

Mit dem 4. November beginnt ein Cursus in der einfachen, sowie doppelten Buchhaltung nach den besten Methoden. Diejenigen Herren, welche sich daran zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich bald bei dem Unterzeichneten melden zu wollen, um die betreffenden Unterrichtsstunden, welche Abends von 6 bis 9 Uhr in dem Locale der höheren Bürgerschule abgehalten werden, nach Wunsche eintheilen zu können. Zugleich wird wieder wie voriges Jahr ein besonderer Cursus für junge Damen gegeben.

Eduard Friedrich,

Kaufmann und Lehrer an der höheren Bürgerschule.

8926

Taunusstraße No. 5.

Leçons de Français et d'Allemand

chez Mlle. **Bönig.**

S'adresser Louisenplatz No. 2 au troisième, de 3 à 4 heures dans l'apres-midi.

8245

Chez la même Leçons de Conversation pour les jeunes Demoiselles.

Wilhelm Wülfinghoff,

Professeur de Piano et de Chant, Saalgasse No. 14.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen Möbelwagen, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

2612

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13.

Herrnfleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5746

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Mainzer Sauerkraut u. Dörrfleisch

bei Ed. Hetterich, Viekgasse No. 27 in der Mühle. 8924

Servelatwürste, Gothaer- und Westphälische Schinken, Frankfurter Würstchen und Blasenschinken in bester Qualität billigst bei
8816 Chr. Ritzel Wittwe.

Neue Göttinger Servelatwürste,
bester Qualität, empfiehlt A. Schirmer am Markt. 8815

Honig
in bester Waare ist fortwährend billigst zu haben bei
8865 J. K. Lembach in Biebrich.

Täglich frisches Bier
der Schoppen zu 4 Kreuzer in der Restauration von
8437 W. Huck, Oberwebergasse No. 20. 8808

1859r Niersteiner Most
bei Karl Müller in den 3 Königen. 8928

1857r 8929

Neroberger
aus der Herzoglich Nassauischen Domainenkellerei
per Bouteille 1 Thaler;
per Dutzend Bouteillen bezogen, etwas billiger, bei
Weinhändler H. Doegen, Mauergasse No. 1. 8928

Frankfurter Bratwürstchen und Blasenschinken empfiehlt
8861 F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Geschäfts-Empfehlung.
Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich von jetzt
an neben meinem Geschäft auch mit Auspuzen und Aufsetzen der Ofen und
Feuerherde besasse. Meine Wohnung befindet sich große Schwalbacherstraße 11.
8886 Friedrich Becker.

Geschlumpfte Schafwolle
für Decken und Röcke, in vorzüglich feiner Qualität, empfiehlt
C. Guthmann, Marktplatz No. 10. 8750

Teppiche in allen Breiten und Qualitäten, sowie eine große Aus-
wahl in Sopha - und Bett-Vorlagen empfiehlt zu sehr billigen
Preisen Lazarus Fürth, Langgasse No. 25. 8710

Filzschuhe.

Eine große Auswahl Filzschuhe und Stiefelchen (schwarze), solche mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz, in allen möglichen Farben, sowie Lizen- und Bendelschuhe, empfiehle ich zu äußerst billigen Preisen.

H. Profitlich, Mezzergasse No. 26. 8708

Die neuesten Facons in Herbst- und Winter-Mäntel, sowie Facons von Kinder-Mänteln und Damen-Jacken

empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth,

8927

Langgasse No. 25.

Aecht amerikanische Gummischuhe

für Damen, Herrn und Kinder, von der bekannten besten Qualität, habe ich in starker Auswahl auf Lager und empfiehle solche zu den billigsten Preisen.

E. Guthmann, Lederhändler,
Marktplatz No. 10 Wiesbaden.

8747

Wollene Waaren,

als: Damen-Kapuzen, Fischü, Peletin, Aermel, Stauchen, Valentin, Kinder-Kapuzen, Kleidchen, Häckchen, Röckchen, Strümpfe, Schuhe &c.

Herrn- und Damen-Handschuhe
bester Qualität; alle Sorten

Strick-, Ternau- u. Castorwolle,

sowie alle übrigen Kurzwaaren empfiehlt äußerst billig

8892

Herrmann Rayss,
Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Zündhütchen

8893

bei W. Sternitzki, Kirchgasse.

Moos- und Epheukränze sind zu haben bei	
8856	Ph. Käffel, Gärtner, gegenüber dem Todtenhof.
Spiegelgasse No. 5 werden täglich Nassmesser abgezogen und wird	
für eine zarte und feine Schneide garantirt. R. Käffler. 8244	
Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt	
Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 8931	
Echt amerikanische Gummi-Schuhe bester Qualität bei	
	F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8472

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige,
daz ich mich als

Herrnschneider etabliert habe.

Da ich nur stets unter Neelligt jeder Art mein Geschäft
führen werde, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

Weine Wohnung ist Michelsberg No. 17.

8788 **Chr. Seel, Herrnschneidermeister.**

Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrück. 8930

Lohkuchen

in trockener und guter Waare, sind stets vorrätig bei
Lederhändler **C. Guthmann, Marktplatz No. 10.** 8753

Holz-, Filz-, Plüscher- und Stramin-Schuhe

und sonst noch alle Sorten in Leder und Lassing von den kleinsten bis zu
den größten um die billigsten Preise bei

D. Schüttig, Römerberg No. 7. 8857

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 8685

Ein sehr schöner **Perlenstaar** und ein **Kastanienvogel** sind zu ver-
kaufen. Das Nähere in der Exped. 8906

Zu verpachten:

- 1) ein mit vorzüglichsten Obstsorten und edlen Weinreben bepflanzter **Garten.**
- 2) ein mit Apfel- und Zwetschenbäumen bepflanzter **Acker**, beide an der
Schwalbacher Chaussee.
- 3) eine Wiese am Faulweidenborn.
- 4) eine Wiese in der Nähe des Walkmühlwegs.
Das Nähere bei Oberlehrer Lang. 8704